

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o. 75. Montag, den 16. März 1829.

Bäcker-Reglement vom 14. März 1829.

Den Scheffel des besten Weizens = = = 5 Thlr. 12 Gr. bis 5 Thlr. 16 Gr.
 Den Scheffel Korn = = = = = 3 — 14 — bis 3 — 16 —
 nach jetzigen Preis gerechnet. Davon muß bis auf anderweite Anordnung
 gegeben werden:

F r a n z b r o d

Für drei Pfennige = = = = = 4 Loth.

S e m m e l

Für drei Pfennige = = = = = 5½ Loth.

K e r n b r o d

Für drei Pfennige = = = = = 10½ Loth.
 Für einen Groschen = = = = = 1 Pfund 11 Loth.
 Für zwei Groschen = = = = = 2 Pfund 22 Loth.

An gutem reinen Roggen-Brode liefern die Stadt-Bäcker:

Für zwei Groschen = = = = = 2 Pfund 22 Loth.
 Für vier dergleichen = = = = = 5 Pfund 14 Loth.
 Für sechs dergleichen = = = = = 8 Pfund 8 Loth.
 Für acht dergleichen = = = = = 11 Pfund 8 Loth.

D i e D o r f b ä c k e r

Für zwei Groschen = = = = = 2 Pfund 22 Loth.
 Für vier dergleichen = = = = = 5 Pfund 14 Loth.
 Für sechs dergleichen = = = = = 8 Pfund 8 Loth.
 Für acht dergleichen = = = = = 11 Pfund 8 Loth.

(L.S.) Der Magistrat der Stadt Leipzig.

Die Armenschule in Leipzig —
 besteht nunmehr seit 25 Jahren. In diesem
 langen Zeitraume hat sie viele tausend Kinder
 unbemittelter Eltern gebildet, und eine Saat des

Guten ausgestreut, die sich mit Zahlen nicht
 angeben läßt. Aber angenehm muß es allen
 Menschenfreunden seyn, über die Entstehung,
 den Fortgang und die immer zunehmende Wirk-